



OLIVIA VIEWEG

Endzeit

CARLSEN

PRESSEINFOS

OLIVIA VIEWEG

CARLSEN

Endzeit

Eine apokalyptische Entwicklungsgeschichte zweier junger Frauen auf der Flucht von Weimar nach Jena!

Die beiden jungen Frauen Eva und Vivi sind ihrem Schicksal auf ihrer Zugfahrt von Jena nach Weimar im Jahr 3 nach der Zombiekatastrophe ausgesetzt. Nach einer Zugpanne auf offener Strecke müssen sich die beiden durch die kontaminierte thüringische Landschaft schlagen – im Kampf gegen Zombies und andere unwägbare Gefahren. Dabei könnten sie nicht unterschiedlicher sein: Eva selbständig und taff, Vivi hingegen umsichtig und zurückhaltend. Nun müssen sie notgedrungen zueinander finden. Sie lernen sich und die andere auf dem Weg besser kennen und es verbindet sie fortan ein tiefes Band. Olivia Vieweg ist mit „Endzeit“ ein spannender und außergewöhnlicher Comic geglückt, gleichzeitig ist es aber auch eine einfühlsame Geschichte über Mut, Freundschaft und Loyalität im Ausnahmezustand.

„Endzeit“ entstand 2011 als Diplom-Arbeit an der Bauhaus-Universität in Weimar. Nachdem sie mit Cartoonbänden durchstartete und erfolgreich Manga und Graphic Novels wie „Schwere See, mein Herz“ (Suhrkamp Verlag) veröffentlichte, hat sie nun ihre Diplomarbeit „Endzeit“ komplett überarbeitet und stark erweitert.

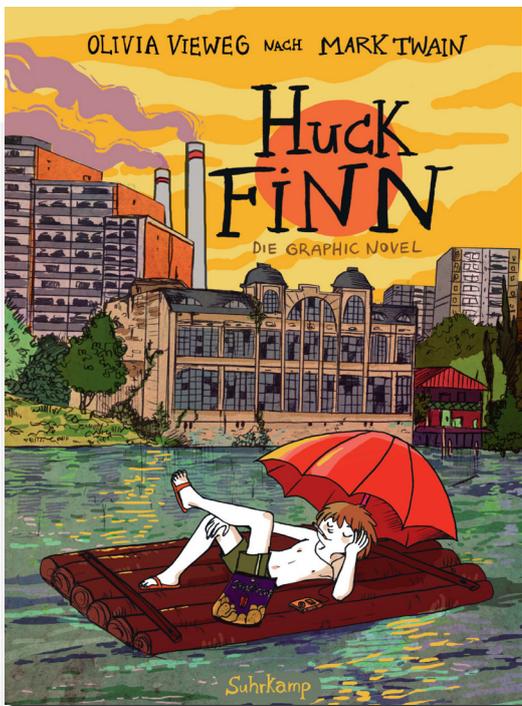


ISBN 978-3-551-76169-9
Hardcover, 288 Seiten farbig, EUR 22



2012 gewann sie das **Comic-Stipendium** von Egmont mit ihrem Skript für „Antoinette kehrt zurück“, der Comic erschien dann 2014. Bei Suhrkamp liegen von Olivia Vieweg „Huck Finn“ (2013) und „Schwere See, mein Herz“ (2015) vor. 2015 erhielt sie für ihre Drehbuchumsetzung von „Endzeit“ den **Tankred-Dorst-Preis**.

OLIVIA VIEWEG hat in Weimar Visuelle Kommunikation studiert und 2011 ihr Diplom mit dem Comic „Endzeit“ gemacht. Sie war Mitherausgeberin der Manga-Anthologie „Paper Theatre“, für die sie 2010 den **ICOM Preis** erhielt. Sie illustriert auch Cartoonbücher, Romane für Jugendliche und Geschenkbücher.



Suhrkamp
144 Seiten, farbig
EUR 19,99

Außerdem von Olivia Vieweg erschienen:

HUCK FINN

Huck Finn an der Saale - Moderne Adaption des zeitlosen Klassikers von Mark Twain

Jeder kennt die Abenteuer des Huckleberry Finn. Olivia Viewegs Comic-Adaption ermöglicht jetzt eine Wiederbegegnung mit diesem unvergesslichen Rebellen – allerdings eine Wiederbegegnung der besonderen Art, denn bei ihr spielt Hucks Geschichte im Hier und Jetzt, in der deutschen Gegenwart, und zwar in Halle an der Saale.

Dort lebt Finn ein wildes Leben mit seinen Kumpels, doch abends muss er immer zurück zu seiner Pflegemutter, einer Witwe, die es gut mit ihm meint und versucht, ihn zu »zivilisieren«. Doch Finn verfolgt andere Ziele, für ihn ist klar, dass er dort nicht mehr lange bleiben wird, zu sehr lockt die Freiheit ...

SCHWERE SEE, MEIN HERZ

Heidi lebt an der Nordsee und steht kurz vor ihrem dreizehnten Geburtstag. Alles verändert sich gerade: ihre Wünsche, ihre Vorlieben, ihr Körper. Und auch ihr Blick auf die Welt. Denn sie ist das erste Mal so richtig verliebt. Doch anstatt wie ihre Freundinnen einen der coolen Jungs aus der Klasse oder den Star einer Boygroup anzuschmachten, hat sie sich ausgerechnet in einen Kapitän der Hochseefischerei verliebt. Griesgrämig ist er, komplett humorfrei und von ihrer Schwärmerei ziemlich angenervt. Wann immer es geht, wartet sie am Hafen auf ihn. Und obwohl er nur Spott für sie übrig hat, lässt sie sich nicht von dieser unmöglichen Liebe abbringen, trotz aller Widerstände.

Eine maritime Coming-of-Age-Geschichte mit einer jungen Heldin, die die Liebe entdeckt und zu ganz neuen Ufern aufbrechen will ...



Suhrkamp
116 Seiten, farbig
EUR 14

Noch mehr
von Olivia unter
olivia-vieweg.de



DREI FRAGEN AN OLIVIA VIEWEG

Deine Geschichte „Endzeit“ wird gerade verfilmt. Inwieweit hast du daran mitgewirkt und welche Veränderungen gibt es in Bezug auf das Buch?

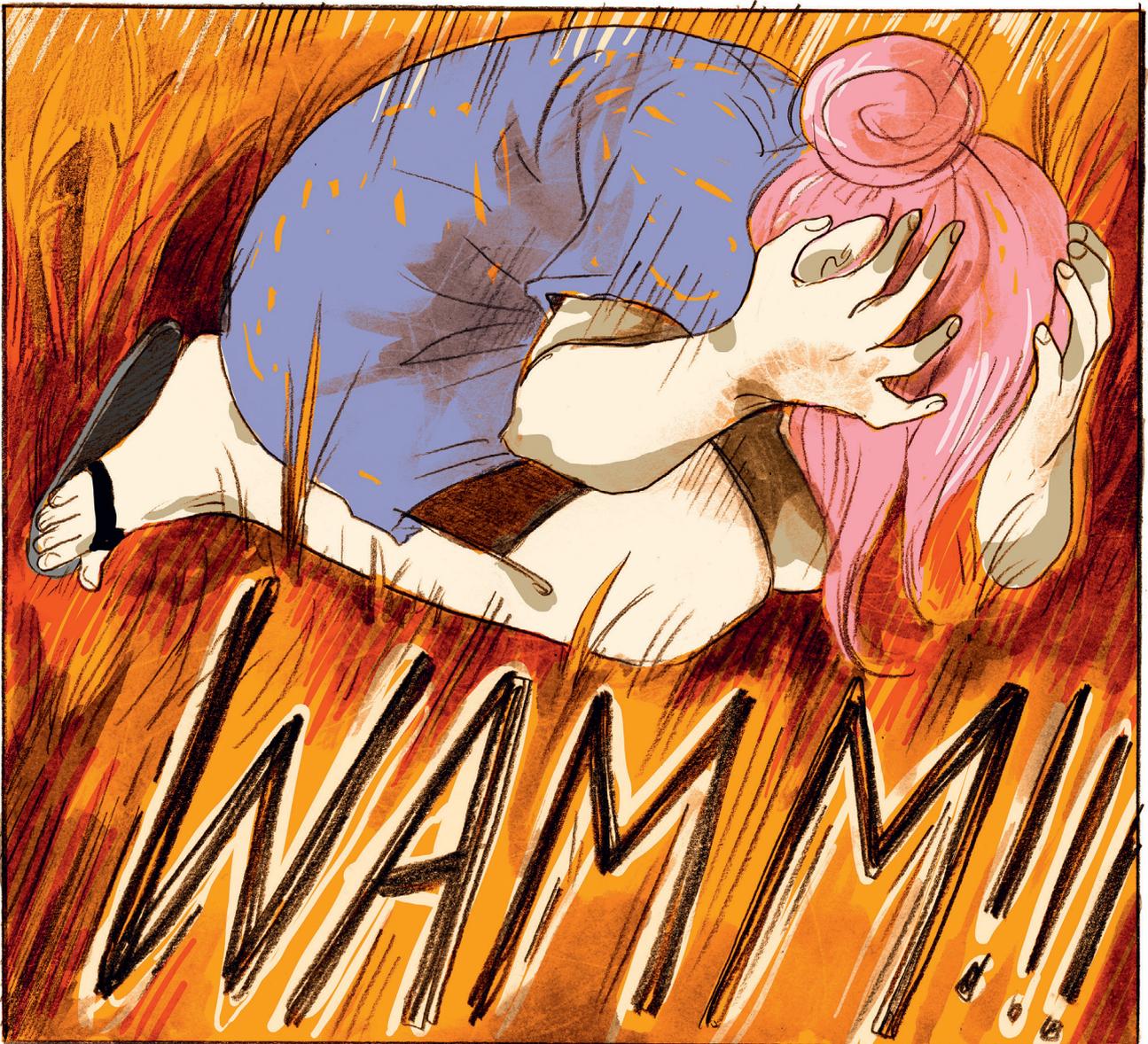
Ich habe das Drehbuch geschrieben und war in der Anfangsphase auch eng an den Entscheidungen beteiligt, vor allem was Regie und Schauspieler anging. Den Comic, der jetzt bei Carlsen erscheint, habe ich parallel dazu gezeichnet. Die Geschichte ist in großen Teilen ganz nah an der Drehbuchvorlage, in manchen Teilen weiter weg davon, weil ich mich mit meinen Ideen nicht überall durchsetzen konnte, diese Details im Comic aber gerne erzählen will.

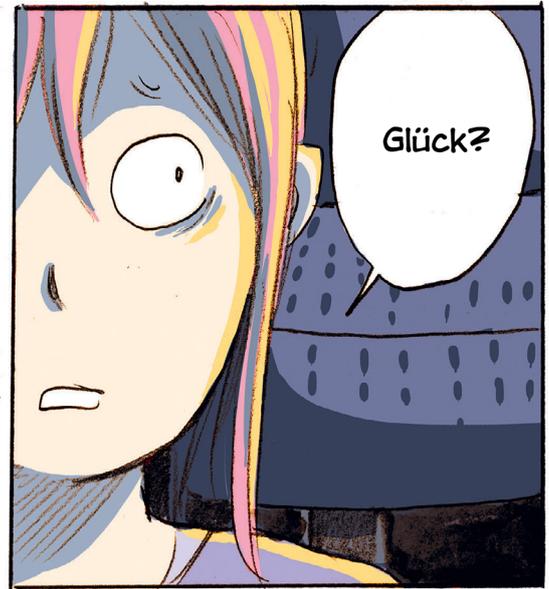
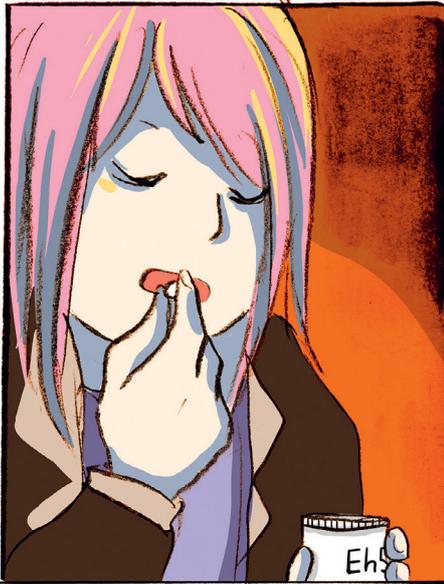
„Endzeit“ war deine Diplomarbeit. Was hast du jetzt aktuell noch an der Geschichte verändert? Und warum?

Die Geschichte des neuen Comicbands ist viel ausführlicher und epischer, die Figuren haben Zeit sich zu entwickeln. Die Diplomarbeit war wie eine Kurzgeschichte, eine Rohfassung.

Ist „Endzeit“ als Allegorie zu lesen?

Ich hab mir unzählige Gedanken darüber gemacht, wofür diese Geschichte steht und wie die Apokalypse zu lesen ist. Aber im Kern geht es um die Reifung der beiden Hauptfiguren. Die Zombies und der Untergang der Menschheit beschleunigen diese Entwicklungen.







Drei Tage
habe ich
damals auf
dem Dach von
unserem Haus
gelegen.

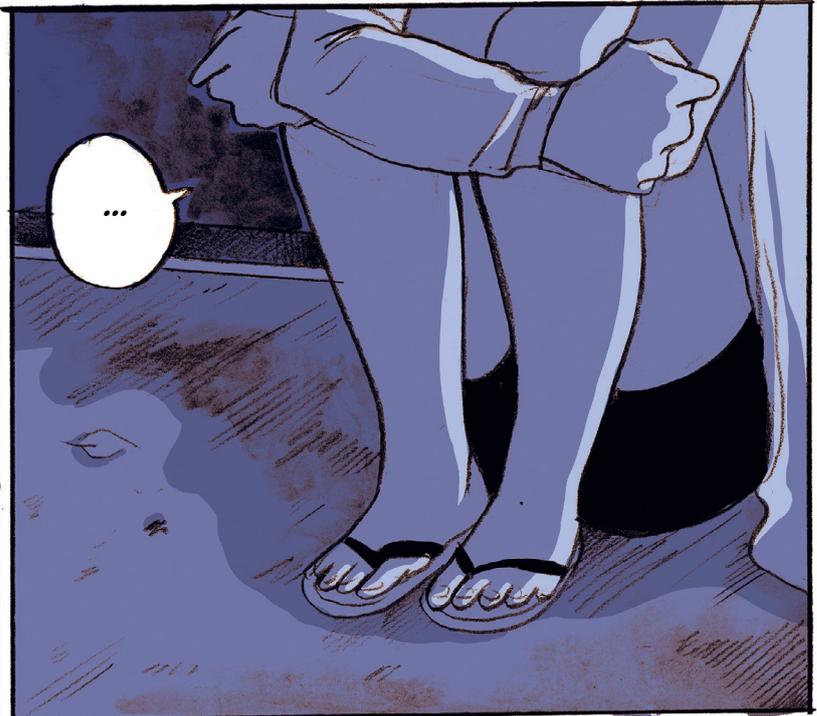
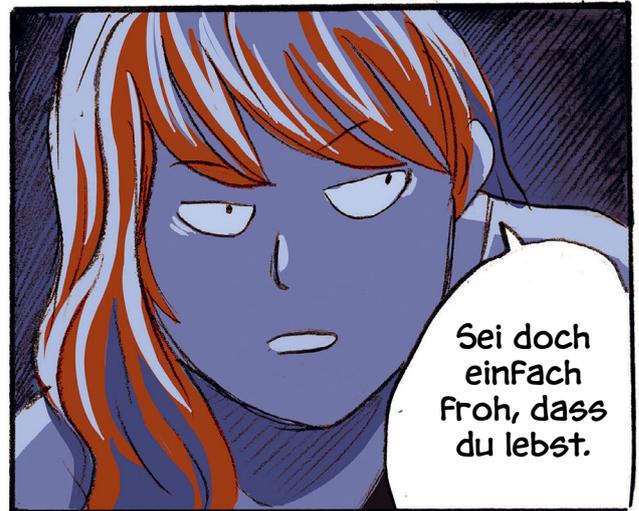
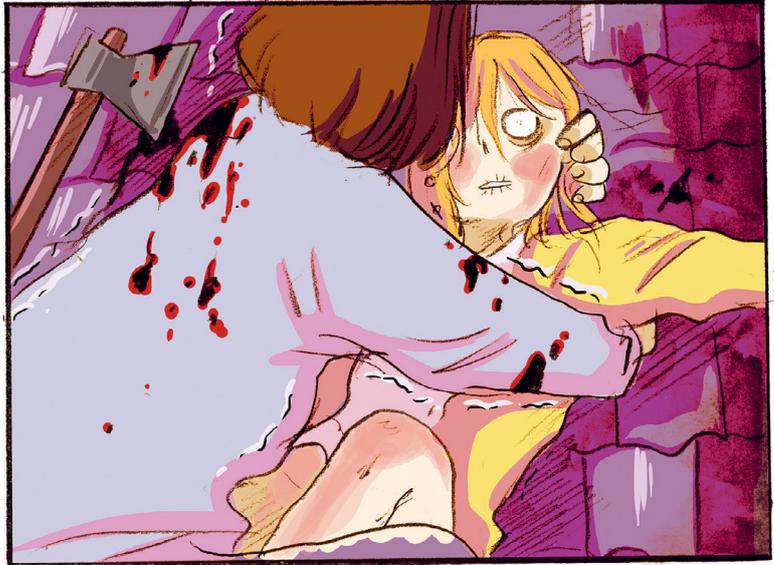
Ich war
fast tot
...

Niemand
hat sich mehr
aus der Stadt
getraut, um
nach Über-
lebenden zu
suchen.

Nur die
Heimleiterin
war mutig
genug
...

Zu dritt
machten
sie sich auf die
Suche. Sie hat
mich gefunden
...







PRESSEKONTAKT:

Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20,
D- 22765 Hamburg
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de
Tel: + 49 (0)40 39 804 563

Julia Oellingrath-Roll
Huber & Oellingrath
Agentur für Kommunikation
Eberswalder Str. 24
10437 Berlin

Tel.: +49 (0)175 583 64 34
oellingrath@huber-oellingrath.de
www.huber-oellingrath.de

CARLSEN

www.carlsencomics.de